

<u>Gliederung</u>	Seite
Teil A	
0. Einführung	2
1. Erziehung in der Diskussion	6
2. Problemverhalten bei Kindern	18
2.1. Das Definitionsproblem	18
2.1.1. Was ist normal? - Das Normenproblem	21
2.1.2. Die medizinische Tradition	23
2.1.3. Verhaltensstörungen als interdisziplinäres Problem	25
2.1.4. Schulorganisatorische Randbedingungen	26
2.2. Die Häufigkeit kindlicher Verhaltensstörungen	27
2.2.1 Amtliche Statistiken	28
2.2.1.1. Reihenuntersuchungen an unausgelesenen Vollzeitschulpflichtigen	28
2.2.1.2. Amtliche Behindertenstatistik	29
2.2.1.3. Amtliche Sonderschulstatistiken	29
2.2.2. Schätzungen durch Experten	29
2.2.3. Epidemiologische Untersuchungen	30
2.2.3.1. Kriterien für eine Darstellung und den kritischen Vergleich epidemiologischer Untersuchungen	33
2.2.3.2. Sekundäranalyse empirischer Untersuchungen	35
2.2.3.3. Einige Hypothesen über die Genese von Verhaltensstörungen	44
2.2.3.4. Resümee	50
2.3. Arbeitsdefinition	58
2.3.1. Statistische Häufigkeitsverteilung eines Merkmals	62

2.3.2.	Die Verteilung von Bezugsnormen	63
2.3.3.	Funktionale Kriterien	64
2.3.4.	Die Idealnorm	65
2.3.5	Das Lehrerurteil	65
2.3.6.	Das individuelle Bezugssystem der Zielperson	66
2.3.7.	Definition von Verhaltensstörungen bei Kindern	66
3.	Verschiedene Ansätze, das Problem 'kindliche Verhaltensstörungen in der Schule' zu lösen.	71
3.1.	Einführung	71
3.2.	Tiefenpsychologie und Erziehung in der Schule	74
3.3.	Gesprächspsychotherapie und Er- ziehungspsychologie	77
3.4.	Verhaltensmodifikation in der Schule - Versuch einer Begrün- dung des gewählten Ansatzes	81
3.4.1.	Aktueller Stand der empirischen Forschung - Resümee	83
3.4.1.1.	Der empirische Betätigungsgrad	83
3.4.1.2.	Methoden und Anwendungsfelder der Verhaltensmodifikation	84
3.4.1.3.	Praktikabilität	85
3.4.2.	Kritik und Stellenwert der pädä- gogischen Verhaltensmodifikation	86
3.4.2.1.	Verhaltensmodifikation als Para- digma, um psychologische Prozesse in der Schule zu analysieren und zu verändern	87
3.4.2.2.	Methodik und Empirie pädagogischer Verhaltensmodifikation	94
3.4.2.3.	Definition des Zielverhaltens (target behavior)	97

3.4.3.	Training von Mediatoren	99
4.	Untersuchungen zur Lehrer-Schüler-Interaktion	103
4.1.	Determinanten des Lehrverhaltens	104
4.2.	Konsequenzen für die inhaltliche Gestaltung des Trainings	107
4.3.	Konsequenzen für die Evaluation des Trainings	110
Teil B		
1.	Das Lehrertraining - Beschreibung der unabhängigen Variablen	112
1.1.	Überleitung von der Theorie in praktische Gestaltung des Trainings	112
1.2.	Formaler Aufbau und zeitlicher Ablauf des Trainings	114
1.3.	Einige Überlegungen zum Training als unabhängiger Variable	116
1.4.	Das Manual	118
1.4.1.	Einleitung	118
1.4.2.	Verhalten und Verhaltensmodifikation	118
1.4.3.	Die Zielbestimmung und Planung als Voraussetzung der Verhaltensmodifikation	120
1.4.4.	Techniken der (positiven) Verstärkung	122
1.4.5.	Erwerb und Aufbau von Verhalten	123
1.4.6.	Aufrechterhaltung von Verhalten	125
1.4.7.	Abbau und Reduktion von Verhaltensweisen	126
1.5.	Das Trainingsprogramm	128

## VIII

2.	Felduntersuchung vs. "Laborexperiment"	148
3.	Evaluation findet in einem Hand- lungszusammenhang statt	153
4.	Einige grundsätzliche methodische Probleme	159
4.1.	Wahl eines adäquaten Designs	159
4.2.	Problem der Änderungsmessung	163
4.3.	Operationalisierungsprobleme	164
4.3.1.	Bestimmung der Zielperson	165
4.3.2.	Notwendigkeit von follow-up-Daten	166
4.3.3.	Verschiedene Meßverfahren	166
4.3.4.	Resümee	170
4.4.	Methoden der Datenverarbeitung	171
4.4.1.	Verteilungsfreie Prüfverfahren	172
4.4.2.	Berechnung von Konfidenzintervallen	173
4.4.3.	Ein Versuch, Einzelfalldaten zu ge- neralisieren	173
5.	Formulierung von Hypothesen	175
5.1.	Grundhypothesen	175
5.2.	Untersuchungshypothesen	175
5.2.1.	Problemkomplex A: freiwillige Teilnehmer	175
5.2.2.	Problemkomplex B: Veränderung der trainierten Teil- nehmer	176
5.2.3.	Problemkomplex C: Veränderung von Problemschülern	178
6.	Meßverfahren: Operationalisierung der untersuchten psychologischen Konstrukte	180
6.1.	Messungen der Lehrereinstellung	180
6.2.	Das persönliche Konstruktsystem der Lehrer	183

6.3.	Erfassung von Lehrerverhalten	188
6.3.1.	Verhaltensbeobachtung	188
6.3.2.	Perzipiertes Lehrerverhalten	188
6.4.	Meinungsbefragung durch spezifische Fragebogen	190
6.5.	Die soziale Struktur der Klasse: Soziometrie	190
6.5.1.	Erhebungsverfahren	190
6.5.2.	Mathematische Verarbeitung soziometrischer Daten	192
6.6.	Beobachtung des Schülerverhaltens	193
7.	Durchführung der Untersuchung	198
7.1.	Charakterisierung der Stichprobe	198
7.2.	Ablauf der Untersuchung	199
7.2.1.	Inhaltlicher Aufbau	199
7.2.2.	Zeitlicher Ablauf des Trainings und der Erfolgsprüfung	200
7.3.	Praktische Schwierigkeiten	201
7.3.1.	Die Schule als Untersuchungsrahmen	201
7.3.2.	Erfordernisse eines Verhaltenstrainings	202
7.3.3.	Critical incidence	203
8.	Auswertung der Ergebnisse	206
8.1.	Allgemeiner Aufbau der statistischen Prüfung	206
8.2.	Statistische Prüfung der Hypothesen und Fragestellungen aus dem Problemkomplex A	207
8.3.	Statistische Prüfung der Hypothesen und Fragestellungen aus dem Problemkomplex B	212

# X

8.4.	Statistische Prüfung der Hypothesen und Fragestellungen aus dem Problemkomplex C	240
9.	Zusammenfassende Interpretation der Ergebnisse	252
9.1.	Theoretische und methodische Vorbemerkungen	252
9.2.	Stellungnahme zu den Untersuchungshypothesen	252
9.3.	Generalisierung der Ergebnisse	269
9.4.	Diskussion	272

## Teil C: Anhang

Anhang I:	Literaturliste	289
Anhang II:	Tabellen und Abbildungen	321
Anhang III:	verwendete Unterlagen:	343
	- Informationsblätter für die Lehrer	344
	- Verhaltensanalyse in der Schule	347
	- RCRT für Lehrer	363
	- D-S-L: Instruktion und Items (ehem. L-S-#)	367
	- Soziogramm: Instruktion	371
	- Interaktionsanalyseschema	373